

Dokumentation des Fachtags vom 28. März 2019

Inklusion am Lebensende?!

Menschen mit geistiger Behinderung bis an das Lebensende begleiten

**Fachtag der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg in
Kooperation mit dem Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**

Hinweis: Die Links zum Download der Artikel sind hier unterstrichen.

Begrüßung und Einführung

Dr. Verena Wetzstein, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
Egon Engler, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.

Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten: Hospiz und Palliative Care

Frank Schöberl, Stellvertretender Vorsitzender des Hospiz- und PalliativVerbands
Baden-Württemberg e.V.

Der Mensch im Mittelpunkt: Palliative Care und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung

Barbara Schroer, Forschungsprojekt PiCarDi, Institut für Teilhabeforschung,
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

Zukunftsplanung zum Lebensende – mit Menschen mit geistiger Behinderung über das eigene Sterben sprechen

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e.V.

Palliative Begleitung mit und für Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Bochum

Martina Zabel, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsvereinigung Bochum e.V.

Arbeitsgruppe A

Chancen und Grenzen gemeinsamen Handelns: Kooperationen zwischen Eingliederungshilfe und Hospizarbeit etablieren

Claudius Schätzle, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Susanne Schmid, Hospizgruppe Freiburg e.V.

Arbeitsgruppe B

Zukunftsplanung zum Lebensende: Einsatz der Patientenverfügung in leichter Sprache

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e.V.

Patricia Bauer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Arbeitsgruppe C

Wie entscheiden, was zu tun oder zu lassen ist? Ethische Fallbesprechungen umsetzen

Heike Hug, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Heike Kuhlmann, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Arbeitsgruppe D

Was jede und jeder tun kann: konkrete Anregungen für die Sterbe- und Trauerbegleitung von Menschen mit geistiger Behinderung

Edeltraut Kambach, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Hildegard Bargenda, Hospizgruppe Freiburg e.V.

Arbeitsgruppe E

Konkret vor Ort: hospizlich-palliative Begleitung und Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung – ein Implementierungsprojekt des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Beatrix Pfeifer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Schlusswort

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.